DEUTSCHER GLEITSCHIRMVERBAND UND DRACHENFLUGVERBAND



Beauftragter des Bundesministerium für Verkehr Prüf- und Zulassungsstelle

Deutscher Hängegleiterverband e.V. • Postfach 88 • 83701 Gmund am Tegernsee
Tel. 08022/9675-0 • Fax -99 • info@dhymail.de • www.dhy.de

Flugschule FLY Robert Ruland Milostraße 12 54293 Trier

Gmund, 17.05.2023 K/Me

Außenstarts und -landungen mit Gleitsegeln auf den Start- und Landeflächen "Übungshang Kirmesbrück", 66839 Schmelz

Änderung der Geländehalterschaft

Der Deutsche Hängegleiterverband e. V. (DHV) erteilt aufgrund des Antrags der Flugschule FLY folgende

1.

Änderungserlaubnis

- 1. Die Halterschaft für die am 29.05.2013 ausgestellte Erlaubnis für die Außenstartund -landeflächen "Übungshang Kirmesbrück" gemäß § 25 LuftVG wird geändert. Die Erlaubnis wird auf die Flugschule FLY übertragen.
- 2. Im Übrigen bleibt die Erlaubnis aufrechterhalten. Die erteilten Auflagen und Bedingungen der Erlaubnis vom 29.05.2013 bleiben unberührt.

11.

Hinweise

- 1. Diese Erlaubnis ersetzt nicht nach anderen Rechtsvorschriften erforderliche Genehmigungen und Erlaubnisse, insbesondere straßen- und wegerechtlicher Art.
- 2. Zuwiderhandlungen gegen die Auflagen dieser Erlaubnis können vom Luftfahrt-Bundesamt nach § 58 Abs. 1 Nr. 11 LuftVG als Ordnungswidrigkeit mit Geldbuße geahndet werden.

Kosten

Gemäß § 2 Abs. 1 der Kostenverordnung der Luftfahrtverwaltung (LuftKostV) i. V. m. Abschnitt VI Nr. 15a des Gebührenverzeichnisses zur LuftKostV wird eine Gebühr in Höhe von 113,-- Euro erhoben.

IV.

Begründung

Am 29.05.2013 wurde für die Start- und Landeflächen "Übungshang Kirmesbrück" eine Außenstart- und -landeerlaubnis gem. § 25 LuftVG für Herrn Stefan Truar erteilt.

Am 12.05.2023 stellte die Flugschule FLY, vertr. durch Robert Ruland, einen Antrag auf Übernahme der Halterschaft für das Fluggelände "Übungshang Kirmesbrück". Herr Truar stimmte der Übertragung der Halterschaft auf die Flugschule FLY mit Erklärung vom 10.05.2023 zu. Die Zustimmungen der Grundstückseigentümer bzw. Pächter wurden bestätigt.

Dem Antrag wurde durch die vorliegende Änderungserlaubnis entsprochen.

٧.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann gemäß §§ 68 ff. der Verwaltungsgerichtsordnung (VWGO) innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Bescheides bei uns als zuständige Stelle schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch erhoben werden.

i.A. Bettina Mensing Referat Flugbetrieb